

Junge Balingener Experimentierfreunde schlagen sich wacker

Wettbewerb | Teilnehmer vom Balingener Gymnasium in Altensteig mit dabei / »Erdnetz« bringt dritten Platz

■ Von Sabine Stadler

Altensteig/Balingen. Vom Gymnasium Balingen sind beim 22. Regionalwettbewerb »Jugend forscht – Schüler ex-

perimentieren« eine Gruppe und ein Einzelkämpfer in Altensteig mit dabei gewesen. Die jungen Experimentierfreunde schlugen sich wacker.

Das Team der drei 11-jähri-

gen Schüler Felix Paul Link, Simon Peglau und Mia Marx präsentierte am Freitag der Jury im Bereich Arbeitswelt ihr Experiment »Das Erdnetz«, bei dem sie von Lehrer

Andreas Maurer betreut wurden. Mit verschiedenen Netzen aus Draht und aus dem 3-D-Drucker experimentierten die drei Schüler: Schließlich gelang ihnen mit Hasendraht ein Erdnetz, das das Ernten von Radieschen im Hochbeet vereinfacht, indem es vor der Aussaat des Samens eingegraben wird. Sobald die Radieschen reif sind, zieht man das Netz an Schnüren hoch, die Erde sickert durch das Netz zurück ins Beet und auf dem Netz bleiben die erntefrischen Radieschen liegen. Für diese pfiffige Idee erreichten die drei experimentierfreudigen Schüler den 3. Preis, gestiftet vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Darüber hinaus erhielten sie einen Sachpreis, gestiftet von Fischertechnik.

Auch der 12-jährige Leonard Schittenhelm war in Altensteig dabei, mit seiner »Kli-



Leonard Schittenhelm zeigt in Altensteig seine »Klimabox«.

mabox« trat er in der Sparte Technik an. Schittenhelm, der ebenfalls von Andreas Maurer betreut wurde, hatte einen Kasten gebaut, in dem sich Temperatur und Luftfeuchtigkeit gleichermaßen steuern lassen. Er benutzt dazu einen Laptop und das Programm »Arduino«. Gesteuert wird die Klimabox über einen Micro-Controller.



Eine pfiffige Idee hatten Simon Peglau, Mia Marx und Felix Paul Link mit ihrem »Erdnetz« – und erreichten damit bei »Schüler experimentieren« einen dritten Platz.

Fotos: Stadler